



Information Kurs

Kombistudium Tierphysiotherapie

www.vetmedicus.eu

E-Mail: InfoTHP@t-online.de

Tel: 08035-966693



Der Beruf des Tierphysiotherapeuten

Der Physiotherapeut arbeitet in der Regel Hand in Hand mit Tierärzten oder Tier-Heilpraktikern.

Er versorgt zum Beispiel Tiere vor oder nach Operationen, Unfällen aber auch angeborene Störungen des Bewegungsapparates. Ähnlich wie der Human-Physiotherapeut nutzt er die vielfältigen Möglichkeiten von Massage, Osteopathie, Manueller Therapie, Wasseranwendungen, Elektro-Therapie, um dem kranken Tier zu helfen.

Schmerzlinderung und Entspannung sind zentrale Aufgaben des Physiotherapeuten.

Physiotherapie, auch physikalische Therapie; allg. Anregung oder gezielte Behandlung gestörter physiologischer Funktionen (Reiz-, Reaktion-, Regulations-, Adaptionstherapie) mit physikalisch, naturgegebenen Mitteln; z. B. Wasser (Hydrotherapie), Wärme und Kälte (Thermotherapie), Licht (Lichttherapie), Luft (Klimatherapie), statisch-mechanisch (Massage), mit dynamischen Kräften (Elektrotherapie)."

Zum einen ist die Physiotherapie sehr gut einzusetzen in der Rehabilitation z. B. nach Operationen oder Verletzungen, zum anderen kann sie auch vorbeugend genutzt werden, z. B. vor und nach Wettkämpfen, zur Leistungssteigerung und zur Minimierung des Verletzungsrisikos.

Voraussetzungen

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Ein Realschulabschluss oder höhere schulische Ausbildung bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung sollte vorhanden sein.

Sollten diese Voraussetzungen nicht gegeben sein, kann die Möglichkeit der Teilnahme bei einem Vorgespräch mit den Dozenten geklärt werden. Erfahrung im Umgang mit Tieren wäre von Vorteil.

Ziel der Ausbildung

Die Physiotherapie ist auch angezeigt bei den

verschiedensten Beschwerden

und Erkrankungen des Bewegungsapparates:

- muskulären Problemen
- Sehnen- Bänderverletzungen
- Gelenkerkrankungen
- Rückenbeschwerden
- Lahmheiten unterschiedlicher Ursachen
- Schmerzen
- Frakturen
- Spondylose
- Arthritis / Arthrose
- Hüftgelenkdysplasie (HD)
- Discopathie (Bandscheibenvorfall)
- Kreuzbandriss
- Narben



Ziel der Physiotherapie ist die Linderung von Schmerzen und die Wiederherstellung einer optimalen Beweglichkeit.

In der heutigen Zeit, in der den meisten Tieren eine enorme sportliche Leistung abverlangt wird, die sie oftmals an die Grenzen der Belastung führt, kommt es häufig zu Überlastung und daraus resultierenden Schäden des Bewegungsapparates. Im Falle einer solchen Verletzung sollten Hunde nach einer möglichst kurzen Erholungsphase wieder Höchstleistung erbringen. So findet hier die Physiotherapie als alternative Heilmethode ihren Einsatz. Die Physiotherapie beschäftigt sich nicht nur mit den Verletzungen an sich, sondern auch mit den Ursachen, die zu Bewegungseinschränkungen führen.

Zum einen ist die Physiotherapie eine sehr sinnvolle Sache in der Rehabilitation z. B. nach Operationen oder Verletzungen, zum anderen kann sie auch vorbeugend z. B. vor und nach Wettkämpfen zur Leistungssteigerung und zur Minimierung des Verletzungsrisikos eingesetzt werden.

Die Themenschwerpunkte der Ausbildung

- Anatomie
- Physiologie des Bewegungsapparates
- Pathologie des Bewegungsapparates
- Untersuchungsmethoden
- Diagnoseverfahren
- Massagetechniken
- Traktionen – Federung
- Lymphdrainage
- Akupressur
- Impulstechniken
- Osteopathie
- Chiropraktik
- Myofasziale Therapien
- Inhibitionstechniken
- Reflexzonentherapie
- Kraniosacrale Therapie
- Krankengymnastische Übungen
- Elektrotherapie, TENS
- Laser, Magnetfeld, Ultraschall, Hufkunde
- Gesetzes- und Berufskunde
- Tipps zur Praxisführung

Die Regeldauer der Ausbildung liegt bei 20 Monaten.

Gebühren:

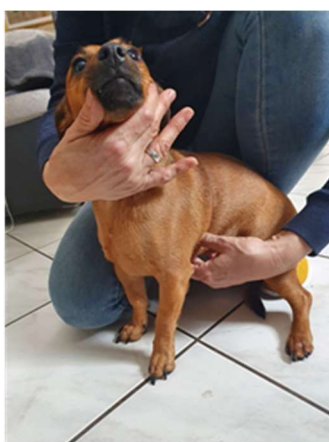
Information:

Bei den Gebühren sind Praxisseminare und Grundlehrcurs getrennt.

Der Grundkurs besteht aus 20 Skripten und 5 Filmen, er steht Ihnen als PDF zum Download auf unserer Webseite bereit.

Gebühr Grundkurs: 1980,00 Euro

Prüfung: schriftlich (online) praktisch an einem Seminar oder wahlweise über Zoom.



Ausbildungsbedingungen

1. Voraussetzungen

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Die Teilnehmer sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung, Mittlere Reife oder Abitur vorweisen können. Erfahrung im Umgang mit Tieren.

2. Anmeldungen

Anmeldungen werden ausschließlich in schriftlicher Form oder über die Online-Anmeldung entgegengenommen.

3. Beginn

Der Einstieg kann jederzeit begonnen werden.

Termine für die Kurse mit Wochenendunterricht sind auf unserer Webseite veröffentlicht und können auch per E-Mail oder Telefon erfragt werden.

4. Gebühren

Die Gebühr für den jeweiligen Kurs ist laut Kursbestätigung zu entrichten. Die Seminaregebühr ist zahlbar bis 14 Tage nach Erhalt der Bestätigung, jeweils auf das genannte Konto.

Die Gebühren enthalten die Ausbildungsunterlagen, Prüfungsgebühr, Beratung und Hausaufgabenkontrolle, sowie Kosten für eine Nachprüfung.

5. Haftung

Die Teilnahme am Kurs erfolgt auf eigene Verantwortung und auf eigene Gefahr. Da im Umgang mit Tieren immer ein Verletzungsrisiko gegeben ist, sollten die Teilnehmer für eine eigene Absicherung Sorge tragen. Die Teilnehmer verzichten ausdrücklich auf Regressforderungen im Verletzungsfall während des Unterrichts und auf dem Weg zum oder vom Unterricht. Gehaftet wird nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

6. Durchführung von Kursen

6.1 Termine und Orte:

Kurstermine werden von uns mitgeteilt. Vetmedicus ist berechtigt, aus wichtigen Gründen einen Kurs abzusagen oder an einen anderen Ort zu verlegen. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet, abzüglich der Gebühren für bereits absolvierte Teilbereiche von Kursen.

6.2 Mindestteilnehmerzahl:

Wird vor Beginn, z.B. durch Umbuchungen oder Krankheit von Teilnehmern, die Mindestteilnehmerzahl unterschritten, behalten wir uns vor, die erforderlichen Unterrichtsstunden nach Bedarf zu kürzen oder den Kurs abzusagen.

6.3 Verwendung von Fotos:

Fotos oder Videos, die während der Kurse von Dozenten oder durch Veranlassung der Inhaberin gemacht werden, dürfen prinzipiell für die Webseiten des TTZ oder für sozialen Netzwerke wie z.B. auf Facebook, Google u.a. verwendet werden. Wünscht der Kursteilnehmer dies nicht, hat er diesbezüglich eine schriftliche Mitteilung an Vetmedicus zu übersenden. In diesem Fall werden entsprechende Bilder nicht verwendet.

6.4 Verhalten:

Den Anweisungen der Dozenten ist Folge zu leisten. Wird der Unterrichtsablauf gestört oder werden die Hofregeln der Ausbildungsstätte nicht eingehalten, sind unsere Dozenten bevollmächtigt, einzelne Teilnehmer aus dem Kurs auszuschließen. Entsprechendes gilt, falls der Dozent den weiteren Unterrichtsablauf auf Grund des Verhaltens eines Kursteilnehmers gefährdet oder stark beeinträchtigt sieht.

Eine Rückerstattung von Gebühren ist in diesem Fall nicht möglich. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr bleibt davon unberührt.

6.5 Kursunterlagen:

Die Kursunterlagen sind Eigentum von Vetmedicus. Den Teilnehmern wird ein zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht der Unterlagen eingeräumt. Die Weitergabe, der Verkauf oder eine Vervielfältigung von Kursunterlagen ist nicht gestattet.

6.6 Aushändigung von Zertifikaten:

Vetmedicus händigt Zertifikate, Teilnahmebestätigungen oder anderweitige Bescheinigungen über die Teilnahme an Kursen erst nach vollständiger Bezahlung der Kurse aus.

8. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des abgeschlossenen Vertrages unwirksam sein oder werden, so behalten die übrigen Bestimmungen Ihre Wirksamkeit. In diesem Falle verpflichten sich die Beteiligten vielmehr, für die unwirksame Bestimmung eine neue wirksame Bestimmung zu treffen, die wirtschaftlich der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Kontakt

Vetmedicus

Am Kreidenbach 22

83064 Raubling

Tel. 08035-966693 Mobil: 0176-61435531

E-Mail: InfoTHP@t-online.de

Web: www.vetmedicus.eu

